

reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

11 | 2023

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

www.reformiert-zuerich.ch/neun

ZHZ057



VERLOSUNG

Quiz zur Welt der Ozeane

Das Meer bedeckt siebenzig Prozent der Erdoberfläche, die Ozeane sind weltweit der grösste Lebensraum. Wie aktuell ist Ihr Wissen über die Ozeane und die Lebewesen darin? Wir verlosen zwei Tickets für die Installation Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: J.-C. Dupasquier

2

Es gibt geschätzt 2,15 Millionen Meerestierarten. Wie viele davon sind noch unentdeckt?

- [RES] Circa 92 Prozent
- [LAV] Circa 5 Prozent
- [RIK] Circa 20 Prozent

1

Wie lange kann ein Blauwal unter Wasser die Luft anhalten?

- [SIU] 50 bis 60 Minuten
- [MEE] 15 bis 20 Minuten
- [ROV] 5 bis 10 Minuten

4

Welches ist die am meisten verbreitete Abfallart?

- [RARA] Plastik
- [HUTZ] Zigarettenstummel
- [FINA] Alu

3

Was würde effizient und rasch gegen Unterwasserlärm helfen?

- [SC] Wenn alle Schiffe langsamer fahren würden.
- [RI] Wenn Kreuzfahrtschiffe ab einer bestimmten Grösse verboten würden.
- [LA] Wenn alle Wellenbrecher abgebaut würden.

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 30. November an redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Textbüro Konrad GmbH
Sunset Blvd., Badenerstrasse 177, 8003 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir zwei Tickets für die Installation Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg in Wollishofen.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Himmelsbrot» gesucht.

Veranstaltungen

So, 29. Oktober, 9.30h

Tele Züri
Filmischer Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Kilchberg
Pfarrerin Sibylle Forrer

Mi, 1. November, 18h

Día de Muertos:
Kinderprogramm
Umgang mit Trauer in der Kindheit
Offener St. Jakob

Donnerstags,
ab 2. November, 9.30–10h

Spirituelle Feier –
Musik Wort Stille
Pfarrerin Nikolett Mócziz
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Sa, 4. November, 19h

Jahreskonzert Gospel
«If I Can Dream»
Kirche Auf der Egg

Sa, 11. November, 19.30h

Leimbacher Konzerte
«Warum toben die Völker»
Kirche Leimbach

So, 12. November, 9.30h

Tele Züri
OMG! Aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich
 Pfarrerin Kathrin Rehmat
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

Sa, 18. November, 19.30h

Konzert «die Schöpfung»
Oratorium von Haydn
Laudate Chor: www.laudate.ch
Grosse Kirche Altstetten

So, 25. November, 19h

Konzert Tinu Heiniger
Lieder über das Leben und Sterben
Pfarrerin Muriel Koch
Kirchgemeindesaal Altstetten

Mi, 29. November, 18h
Benefiz-Anlass der Demenz Forschung Schweiz
«20 Jahre Stiftung Synapsis»
Dr. Christoph Held,
Gerontopsychiater
Dr. Margrit Leuthold,
Präsidentin der Stiftung
Kirche St. Peter



WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch



FACEBOOK
Reformierte Kirche Zürich



OMG!
@omg_zh



YOUTUBE
@Reformierte Kirche Zürich



INSTAGRAM
reformiertekirche-zuerich



LINKEDIN
Reformierte Kirche Zürich



Michael Hauser. Quelle: Lukas Bärlocher

statt. Indem wir unsere Räume vermehrt teilen, machen wir sie breiteren Kreisen zugänglich und leisten einen aktiven Beitrag an eine zeitgemässe Nachhaltigkeit in allen Dimensionen.

Wir freuen uns, Projekttil Gastrecht zu geben. Ich freue mich auf Ihren Besuch in unseren Kirchen!

MICHAEL HAUSER
Kirchenpfleger

Geschätzte Reformierte der Kirchgemeinde Zürich

Kommen Sie wieder einmal in die Kirche! Es kann, muss aber nicht der Sonntagsgottesdienst sein. Geniessen Sie über Mittag Augenblicke der Stille im St. Peter. Zeigen Sie Ihrem Besuch die Chagall-Fenster oder den Turmblick über die Stadt von unseren Münstern. Vermählen Sie sich in der alten Kirche Schwammendingen. Schauen Sie den Parlamenten in der Bullingerkirche über die Schultern. Oder gehen Sie neuerdings in die Kirche Auf der Egg in Wollishofen: Dort bewegt das Künstlerkollektiv Projekttil – mit dem grössten Pixel-Aquarium von Europa – ein eindrückliches und lehrreiches Lichtspiel für Jung und Alt, für Freund:innen, Nachbar:innen und Arbeitsteams.

Kirche für andere bleibt Kirche für uns. Auch in Zukunft finden ausgewählte Gottesdienste in der Kirche Auf der Egg

TITELSEITE

Unsere Titelseite zeigt einen Eindruck der 3-D-Animationen des Künstlerkollektivs Projekttil in der Kirche Auf der Egg.
Quelle: Jean-Cristophe Dupasquier

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Cornelia Camichel
Christian Schwarz

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
redaktion@reformiert-zuerich.ch
Layout: Nicole Schmauser
Art Direction & Illustration

**REDAKTION
KIRCHENKREIS NEUN**

Adina Steimer

NEWSLETTER-VERLOSUNG

**Margrit Bär sagt
Danke**

Margrit Bär ist die glückliche Gewinnerin unserer Newsletter-Verlosung: Den Gutschein für zwei Übernachtungen im Ferienzentrum Magliaso löste die 71-Jährige im August mit ihrer Tochter ein. Für Ruhesuchende sei es der ideale Ort zum Abschalten, sagt sie und lobt das freundliche Personal.



Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf unserer Website.

**CENTRO
MAGLIASO**

KIRCHE FÜR JÜNGERE

Schenkhaus: Labor für frische Ideen

Schenkhaus: ein Kulturort, der die Freude am Schenken zelebriert. Quelle: Schenkhaus Zürich

Mit vielfältigen Ausdrucksformen lanciert die Kirchgemeinde ein neues Format: das Schenkhaus. Den Auftakt machte die neue Alltagskirche für junge Menschen mit dem Schenkhaus-Kreativ-Festival.

Die Besucher:innen des ersten Schenkhaus-Kreativ-Festivals im September erhielten beim Eintreten einen schlichten Stoffbeutel. Und dann ging das Stöbern los durch die gebrauchten Kleider, Hüte, Schmuckstücke oder Taschen. Die ausgewählten Teile kamen in den Beutel – gratis! «Wir wünschen

uns, im reichen Zürich eine Kultur des Schenkens zu etablieren», sagt Michael Weyrich, Mitorganisator und Teil des Projektteams von Soda Studios, Innovationspartner der Kirchgemeinde Zürich. «Die Freude am Weitergeben und Grosszügigkeit liegen dem Schenkhaus zugrunde.» An den Kreativständen konnte man die neuen Kleider verschönern und personalisieren. Mit einer digitalen Finesse verlieh das Schenkhaus-Team der Geste des Schenkens eine weitere Ausdrucksform: Alle Kleider trugen einen QR-Code. So konnte man sich bei den Vorbesitzer:innen bedanken.

Das Schenkhaus-Team steht bereits in den Startlöchern für den nächsten Kleidertauschanlass am 25. November im Zirkusquartier. Das Schenkhaus versteht sich als neuer Kulturort und Alltagskirche für junge Menschen in Zürich, es entwickelt sich stetig weiter und hat keinen festen Standort. So ist es wie ein Labor, wo junge Menschen Freiräume zum Ausprobieren und Mitgestalten haben. Neben Kleidertauschevents kann das auch mal ein Konzert oder eine Lesung sein. Gemeinsam ist den Anlässen, dass sie gegen den Strich gedacht sind und kein kommerzielles Interesse verfolgen. Und im Kern bleibt die Absicht, sich gegenseitig zu beschenken – mit Zeit, Musik, Wertschätzung oder einem Gebet.

ZIRKUSQUARTIER ZÜRICH

Hohlstrasse 256

Schenkhaus-Kreativ-Festival

Samstag, 25. November, 16–24 Uhr

WOCHE DER RELIGIONEN

Abschluss Disputationen

Die Disputationen 2023 wurden mit diversen Anlässen gefeiert. Den Abschluss bilden ein religionsoffener Gottesdienst und ein Podium zum Thema Demokratie und Religion während der Woche der Religionen. Die Gäste von Dr. Matthias Mettner erörtern, wie stark Religionen heute gesellschaftlichen Einfluss nehmen.



KIRCHGEMEINDEHAUS ENGE

*Sonntag, 12. November,
10.30 Uhr und 12 Uhr*

VERANSTALTUNGSREIHE

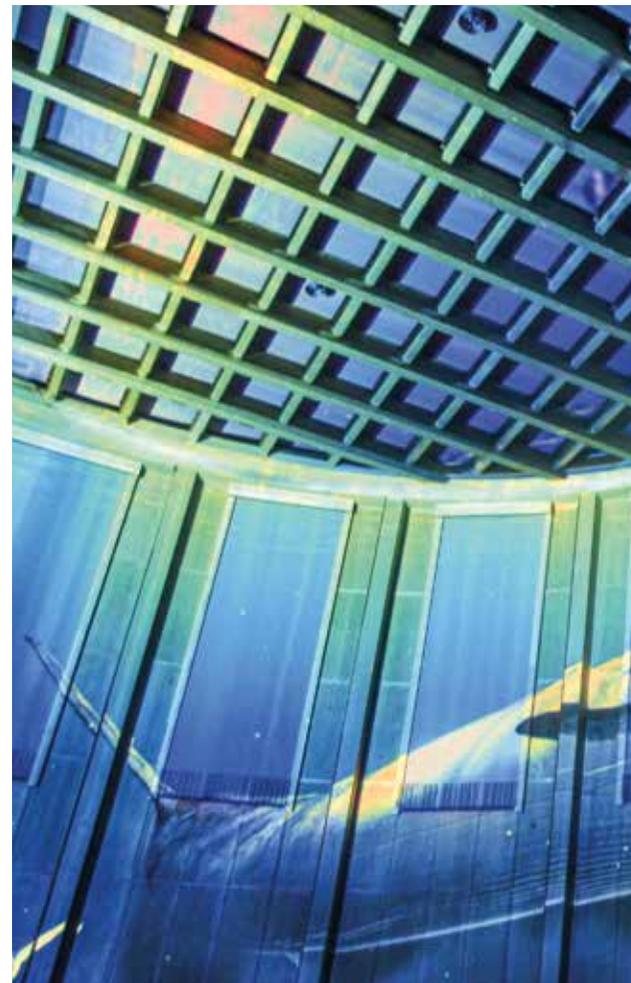
Gott ist keine Spiesserin

Im Dezember startet eine Veranstaltungsreihe: Gott ist keine Spiesserin – feministisch unterwegs in Zürich. 2024 finden in allen Kirchenkreisen Anlässe zur feministischen Theologie, ihren Facetten – und ihrer Bedeutung für die Zukunft statt. Der Auftakt macht ein Podium am 4. Dezember.



ST. PETER

*Podium als Auftakt
Montag, 4. Dezember, 19 Uhr*

Dank Co-Nutzung:

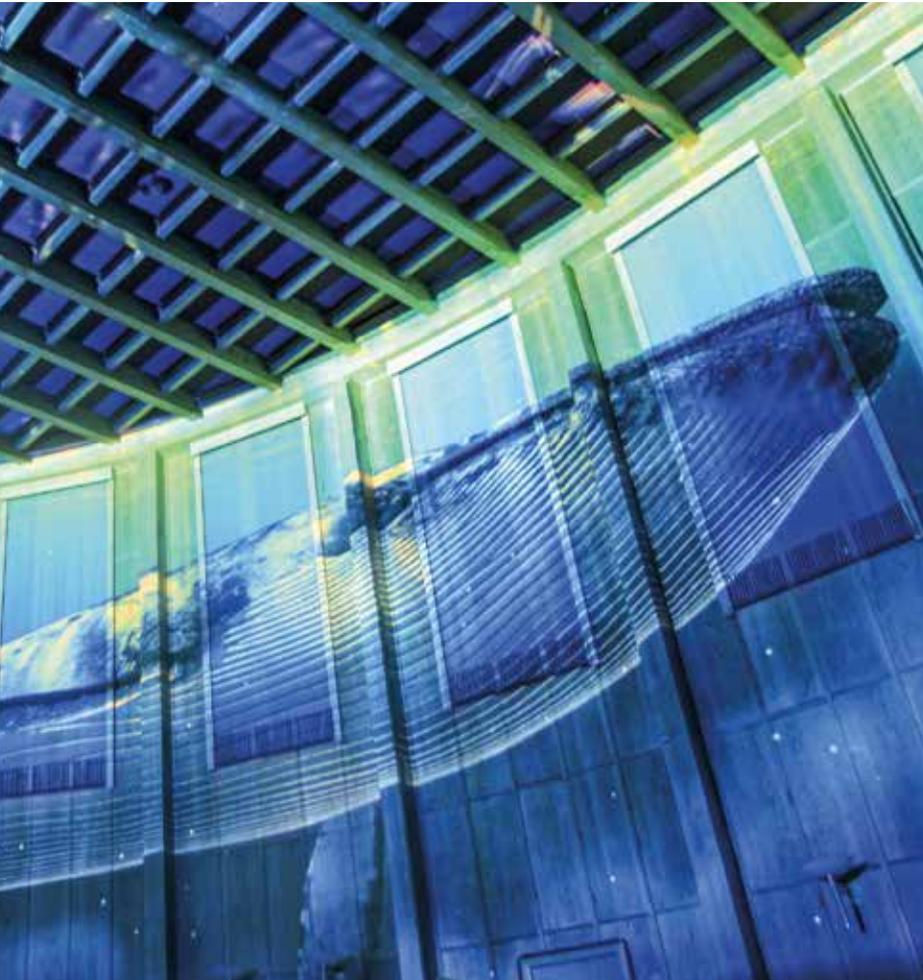
Die neuen Installationen von Projekttil in der Kirche Auf der Egg

Die Kirche Auf der Egg wird belebt – und wie! Mit kunstvollen 3-D-Animationen können Kinder und Erwachsene in den kommenden Monaten in die faszinierende und farbenprächtige Welt der Meere eintauchen. Auch der Bildungsaspekt kommt dabei nicht zu kurz. Für diese Co-Nutzung kooperiert die Kirchgemeinde Zürich mit dem Künstlerkollektiv Projekttil.

Ein Pottwal gleitet den Kirchenwänden entlang, leuchtende Korallen wuchern von der Decke, und siehe da! Die Arme eines Tintenfischs schweben vorbei, seine Saugnapfe sind gestochen scharf. Die 40-minütige Show Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg lädt zum Entdecken ein – ist ein ständiges Schnappen nach Luft vor Staunen.

Die Animationen werden im Dauerloop an die Wände und die Decke gestrahlt. Feste Sitzplätze gibt es nicht, die Zuschauer:innen können sich im ganzen Kirchenschiff bewegen, sich in die Kirchenbänke setzen oder es sich auf der Teppichlandschaft

Kirche im Farbenmeer



sind ab sofort zu bestaunen – inklusive interaktives Live-Aquarium. Quelle: J.-C. Dupasquier

gemütlich machen. Die eckige Architektur der Kirche machte sich das Künstlerkollektiv Projektill beim Entwerfen der Story zunutze. «Es fühlt sich an, als wäre man in einem Aquarium, das ganz viel kann: An verschiedene Orte reisen, sprechen oder Wissen über die Ozeane und ihre Lebewesen vermitteln», sagt Creative Director Roman Beranek. «Pixel Zoo Ocean vereint verschiedene Formen von Animation miteinander.» Unterwasserwelten wechseln sich ab mit Traumsequenzen, witzige cartoonartige Charaktere führen durch die Show und sprechen über umweltschädliches Verhalten wie Überfischung und Plastikverschmutzung.

Immersive Art in sakralen Räumen ist in Zürich eigentlich nichts Neues. Das gleiche Künstlerkollektiv sorgte bereits 2019 und 2020 mit der Lichtshow Genesis im Offenen St. Jakob für Furore. Doch bisher waren die Zürcher Lichtkünstler:innen nomadisch tätig, mit Gastspielen in ganz Europa. Irgendwann begann die Suche nach einem Ort

für eine feste Installation, eine Art Heimat. Es traf sich gut, dass die Kirchgemeinde gerade ihre Werthaltung gegenüber der Immobilienvermietung ausformuliert und in ein Leitbild überführt hatte. Es besagt unter anderem, dass die Kirchgemeinde ihre Räume mehr mit der Bevölkerung teilen möchte. «Es ist ganz klar eine Co-Nutzung», sagt Michael Eidenbenz, Projektentwickler im Bereich Immobilien. Die Kirche Auf der Egg steht auch weiterhin für Kasualien zur Verfügung. Für grosse Trauungen etwa, für Beerdigungen oder Gottesdienste. Für die heutigen Bedürfnisse des kirchlichen Lebens sei die Kirche jedoch zu gross angelegt. Der überwiegende Teil der Gottesdienste des Quartiers finde schon lange in der Alten Kirche Wollishofen statt.

Für die neue Nutzung wurde eine automatische Verdunkelungsanlage installiert: «Es ist nun auf Knopfdruck möglich, den Raum hell oder dunkel zu machen», sagt Michael Eidenbenz. Für die Co-Nutzung sei der Kirchenkreis sehr offen gewesen.



Quelle:
Michael
Eidenbenz

«Kindern und Erwachsenen soll bewusst werden, dass kirchliche Bauten Vielfalt und nicht ausschliesslich Gottesdienste bedeuten.»

MICHAEL EIDENBENZ, Projektentwickler im Bereich Immobilien

«Es inspirierte ihn sogar», so der Projektentwickler. «Plötzlich war die Pfarrschaft voller Ideen, wie sich die installierte Technik auch für das kirchliche Leben nutzen liesse.»

Für die Kirchgemeinde Zürich ist diese erweiterte Nutzung ein grosser Schritt in der Umsetzung einer Vision. «Ich wünsche mir, dass wirklich alle, durch alle Bevölkerungsschichten hindurch, von den Shows angesprochen werden», sagt Michael Eidenbenz. Er hofft, dass sich dadurch Hemmschwellen abbauen: «Kindern und Erwachsenen soll bewusst werden, dass kirchliche Bauten Vielfalt und nicht ausschliesslich Gottesdienste bedeuten.» Dass die Wunder der Meere gut zur Bewahrung der Schöpfung passen, freut Michael Eidenbenz besonders.

Im Moment zeigt das Künstlerkollektiv zwei Shows in der Kirche. Pixel Zoo Ocean und Genesis I + II. Auf Familien mit Kindern wartet zudem ein interaktives Live-Aquarium: Kinder bekommen Vorlagen von Fischen und Meerestieren, die sie gestalten und einscannen können. Diese werden dann technisch animiert und schwimmen kurze Zeit später gross und in 3-D den Wänden entlang. «So lebt das, was sie malen – und zwar auf kunstvolle und nicht kindische Art», so Roman Beranek. «Bei der Vorpremiere wollten die Kids gar nicht mehr damit aufhören.»

KIRCHE AUF DER EGG

 [Pixel Zoo Ocean](#)
Jeweils mittwochs sowie von Freitag
bis Sonntag, 10–16 Uhr

 [Genesis I + II](#)
Täglich, 17–19 Uhr

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Gastgeber:in gesucht

Wir suchen Verstärkung im Bistro-Team. Haben Sie Freude am Bedienen von Gästen? Und nehmen Sie sich gerne Zeit für Begegnungen mit Menschen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Das bistro ufem chilehügel ist ein Ort zum Verweilen. Es ist uns ein Anliegen, für unsere Gäste Zeit zu haben und sie mit Freude zu bedienen.

Dafür suchen wir freiwillige Gastgeberinnen und Gastgeber, die unser Gastroteam ergänzen. Wir bieten verschiedene Möglichkeiten. Sie können sich einmal im Monat engagieren, alle zwei Wochen

oder wöchentlich bis maximal sechs Stunden. Das Aufgabengebiet ist vielseitig. Sie können im Service mitwirken, die Pflege der Pflanzen übernehmen oder mithelfen bei der Entwicklung von neuen Ideen, zum Beispiel eines Spielmorgens oder Buchclubs.

Haben Sie Interesse? Wir nehmen uns gerne Zeit für ein unverbindliches Kennenlerngespräch.

*Nicole Salvalaggio, Sozialdiakonin i.A.
044 545 18 42
nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch*



Jugendgottesdienst: Einblick in den Prayer-Teil. Quelle: Nicolas Graf

UM EIN GEFÄSS REICHER

Wir stellen vor: Prayer'n'Pub

Mit dem neuen Gefäss Prayer'n'Pub starteten wir diesen Sommer mit der lang ersehnten Ergänzung zu unserem Jugendgottesdienst Prase9. Das monatlich stattfindende Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ist bereits ein voller Erfolg.

Im August war es endlich soweit – nachdem wir uns über die letzten eineinhalb Jahre mit unseren Jugendlichen über ihre Bedürfnisse und Ideen bezüglich unserer Jugendarbeit ausgetauscht haben, durften wir mit dem Prayer'n'Pub starten. «Prayer» steht dabei für den ersten Teil des Abends, bei dem wir eine schlichte Liturgie mit Abendmahl feiern. Nach einer arbeitsreichen Woche können wir hier zur Ruhe kommen und unseren geistlichen Durst stillen. Gott versorgt uns nicht nur geistlich, sondern sorgt

auch für unser körperliches Wohl. Seine Gegenwart mit uns beschränkt sich nicht nur auf den Abendmahlstisch, sondern besteht auch in unserer Gemeinschaft untereinander fort. Darum laden wir als Kirche im Anschluss an einen «Pub-Tisch» ein. In einem lokalen Beizli lassen wir die Woche ausklingen und geniessen den Abend bei einem Drink, guter Gemeinschaft und Gesprächen über Gott, die Kirche und die Welt. Ein rundum kompletter Abend, der bereits auch über unsere kirchliche Jugend hinaus seine Kreise zieht!

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

*Freitag, 10. November, 19.30 Uhr
Nicolas Graf, 044 545 10 96
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, ohne Anmeldung*

Ewigkeitssonn



Am Ewigkeitssonntag gedenken wir den Verstorbenen. Quelle:

PFARRER FELIX SCHMID | Gegen hundert Mitglieder unseres Kirchenkreises sind es, die wir in den vergangenen zwölf Monaten – vom November 2022 bis Oktober 2023 – zu Grabe tragen mussten. Den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag feiern wir dieses Jahr erstmals gemeinsam als Kirchenkreis neun und gedenken den Verstorbenen.

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres wird Ewigkeitssonntag oder Totensonntag genannt. Darauf folgt der erste Advent. Der kirchliche Jahreslauf symbolisiert auch den Lebenslauf des Menschen von der Wiege bis zur Bahre. Und der Name «Ewigkeitssonntag» drückt es aus: Wir glauben an die Auferstehung der Toten und an eine Fortsetzung des Lebens nach unseren Erdentagen. Dieser grosse Trost soll spürbar sein. Diese lebendige Hoffnung soll aufleuchten, wenn wir an die im letzten Jahr Verstorbenen denken. Der Apostel Paulus bringt es in seinem



Flickrzhref

«Auferstehungskapitel» (1. Korintherbrief 15) auf den Punkt: Die Auferstehungshoffnung ist das Fundament unserer Predigt und unseres Glaubens. Es geht durch Finsternis ins Licht. Es geht durchs dunkle Tal auf neue Höhen. Es geht durch den Tod ins ewige Leben. Ohne diese feststehende Zuversicht wäre unser Glaube sinnlos. Die Argumentation und die Überzeugungskraft des Paulus beeindruckt mich. Er hat die christliche Botschaft mit seinen Briefen geprägt wie kaum ein anderer. Er war durch und durch beseelt vom Evangelium, dieser überwältigenden neuen, guten Nachricht. Im 15. Kapitel schreibt er auch: «In Christus werden alle zum Leben erweckt werden. Jeder aber an dem ihm gebührenden Platz.» Das gibt unserem Leben eine Perspektive und ein Ziel. Paulus schreibt an anderer Stelle von einem Wettlauf und davon, dass er hart trainiert, um einen Ehrenplatz zu erreichen (1. Korinther 9,24–27). Mir gefällt dieser Gedanke. Wenn wir unsere Glaubensmuskeln nicht trainieren und unseren

«Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Dann wäre unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos.»

NACH 1. KOR. 15, 13 + 14

Geist nicht mit der «Kraftnahrung von Gottes Wort» versorgen, werden wir den Stürmen des Lebens kaum trotzen können und unser Glaube wird uns nicht sehr weit tragen. Persönlich halte ich mir diese Dinge regelmässig vor Augen und lege mir meine Strategien zurecht. Zum Beispiel mit folgenden Überlegungen: Ich gehe dem Licht entgegen; deshalb bemühe ich mich um ein transparentes Leben. Ich gehe der Liebe entgegen; deshalb übe ich ein liebevolles Verhalten. Ich gehe dem ewigen Frieden entgegen; deshalb suche ich Frieden und Versöhnung mit jedem Menschen.

Der Ewigkeitssonntag erinnert uns daran, dass unser Leben eine unauslöschliche Bedeutung und Bestimmung hat. Lassen Sie sich davon inspirieren!

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 26. November, 10 Uhr

Mit dem Pfarrteam vom Kirchenkreis neun



Quelle: Kelly Sikkema

BIBEL LESEN: WEIHNACHTEN

Jesus in der Krippe, das ist Weihnachten, oder? Die vier Evangelisten stellen sich der Herausforderung zu beschreiben, wie Gott Mensch wurde, auf unterschiedliche Weise. Wir schauen genauer hin.

Jedes der vier Evangelien erzählt die Geschichte von Jesus. Die meisten beginnen mit seiner Geburt. Vielleicht kommen Ihnen da sofort Bilder eines romantischen Stalls und von Königen mit kostbaren Geschenken in den Sinn?

Weniger präsent ist Josef, der mit seinem Schicksal haderte und sich sogar überlegte, die schwangere Maria zu verlassen. Oder Johannes, der lediglich bemerkt, dass das Wort Fleisch wurde. Am Beispiel dieses christlichen Kernereignisses zeigt sich die Vielfalt der Bibel.

Jedes Evangelium hat seine eigene Variante der Ereignisse rund um die Geburt, Kindheit und Jugend von Jesus. Und jede Variante wirft ein anderes Licht auf Jesus von Nazareth und den menschengewordenen Gott. Es lohnt sich, einmal genau hinzuschauen! Wir lesen Matthäus 1, 18–25, Lukas 2,1–20 und Johannes 1,14.

Anmeldung bei:
Pfarrerin Muriel Koch
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch
Einstieg jederzeit möglich.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN GRAUES ZIMMER

Mittwoch, 29. Nov., 19 Uhr

CHORKONZERT

St. Petersburger Vokalensemble



Quelle: Unsplash

Zurzeit befindet sich das Kosaken Vokalensemble St. Petersburg auf Tournee durch Europa und trägt liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und russische Volkslieder vor.

Das Ensemble besteht aus Sängern des berühmten St. Petersburger Konservatoriums. Mit ihrer Musik versetzen sie die Zuhörerinnen und Zuhörer in alte Zeiten, als in Kathedralen und Klöstern die liturgischen Gesänge mit ihrer schweremütigen Melodik und reichen Harmonik gepflegt wurden.

Das Konzert ist gratis, es wird jedoch um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten. Weiter unterstützt der Chor ein Waisenhaus in Russland.

Angesichts der aktuellen Situation ist es Chorleiter Felix Zaretski ein Anliegen, zu betonen, dass das Ensemble den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine eindeutig verurteilt.

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Donnerstag, 16. November, 19 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

GOSPELCHOR ALBISRIEDEN: IMPULS-GOTTESDIENST

Go, tell it on the Mountain



Mit Gospel-Songs Hoffnung teilen. Quelle: Flickrzhref

Beeindruckend, wie viel Power noch immer in der über 100 Jahre alten Gospelmusik steckt! Können wir daran anknüpfen? Wie können wir auf Gottes Zukunft vertrauen? Dem gehen wir im Impuls-Gottesdienst nach.

Es muss eine unzerstörbare Hoffnung gewesen sein, die damals in den unterdrückten afroamerikanischen Menschen brannte. Eine Musik, die vor Leben, Rhythmus und Vision sprüht. Eine Musik, die auf unnachahmliche Weise die gute Nachricht zum Ausdruck bringt. Die gute Nachricht, dass es trotz allem

Gerechtigkeit gibt. Dass am Ende Frieden regieren wird. Dass wir dem Reich Gottes entgegengehen. Wie geht es uns mit dieser guten Nachricht? Haben auch wir eine unzerstörbare Hoffnung, die in uns brennt? Und finden wir neue Worte, neue Formen, neue Wege, um diese Hoffnung weiterzugeben? Dem spüren wir am Impuls-Gospel-Gottesdienst etwas genauer nach. Das Thema des Abends lautet «Hoffnung teilen heute».

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 12. November, 17 Uhr
Felix Schmid, Pfarrer

REFORMATIONSSONNTAG

Gottesdienst mit verborgenem Schatz

Wir feiern den Abendmahls-Gottesdienst am Reformationssonntag mit den Unti-Kindern der 6. Klasse, den Katechetinnen Monika Défayes und Silvana Serra Zehnder, der Organistin Pamela Schefer sowie Pfarrer Martin Scheidegger und hoffentlich auch mit Ihnen.

Ein kostbarer, verborgener Schatz wird Thema sein – es lohnt sich also, zu kommen, denn möglicherweise werden Sie danach mit einem neu entdeckten Schatz nach Hause gehen.

Wir freuen uns, wenn wir diesen Unti-Gottesdienst mit vielen Eltern und vielen Gemeindemitgliedern in einer vollen Kirche feiern können.

Kalkulieren Sie doch auch etwas Zeit für den anschliessenden Chilekafi im Bistro mit ein, sodass wir da ins Gespräch kommen können.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 5. November, 10 Uhr
Martin Scheidegger, Pfarrer



Der Laudate Chor im Juni 2023. Quelle: Susanne Weigt

HAYDN

Klangreise durch die Schöpfung

Der Laudate Chor und drei herausragende Solist:innen entführen Sie im November auf eine unvergessliche Klangreise. Lassen Sie sich von Joseph Haydns ausdrucksstarkem Oratorium «Die Schöpfung» berühren!

Das Oratorium erzählt von einem der zentralsten Mythen der westlichen Kultur: der biblischen Schöpfungsgeschichte. Die musikalische Reise führt vom Chaos über die sechs Schöpfungstage bis hin zu Adam und Eva im Paradies. Aus heutiger Sicht mag diese Erzählung naiv erscheinen, doch die Fragen zu unserer Herkunft, zum Sinn des Dasein, zu unserer Verantwortung und zu unserer Beziehung zum Göttlichen beschäftigen uns heute genauso wie damals, als «Die Schöpfung» komponiert wurde. Joseph Haydn, einer der bedeutendsten Komponisten des 18. Jahrhunderts, schuf mit diesem Werk eine Ode an die

Erschaffung der Erde. Die Musik lädt uns ein, einen Moment innezuhalten und die Schönheit dieses Planeten zu entdecken. Gerade da wir heute in einer Zeit leben, die von technologischem Wandel und einer entsprechenden Verunsicherung geprägt ist. Es ist eindrücklich, wie Haydn sein Komponieren als religiöse Erfahrung beschrieb: «Ich war nie so fromm, als während der Zeit, da ich an der Schöpfung arbeitete; täglich fiel ich auf meine Knie nieder und bat Gott, dass er mir Kraft zur glücklichen Ausführung dieses Werkes verleihen möchte.»

Der Laudate Chor möchte Ihnen mit diesem Konzert ein einzigartiges Erlebnis ermöglichen.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Samstag, 18. November, 19.30 Uhr
Tickets unter www.laudate.ch
oder 044 730 42 62

LIEDER ÜBER DAS LEBEN UND STERBEN

Tinu Heiniger kommt

Tinu Heiniger ist fast eine lebende Legende. Ende November kommt er und zieht uns in eine Welt, geprägt durch seine Emmentaler Kindheit sowie seinen weiten Blick. Nicht immer konfliktlos gehen die beiden Welten zusammen. Es wird unterhaltsam und tiefgründig.

Aufgewachsen ist Tinu Heiniger in Langnau i.E. Als kleiner Bub wurde er manchmal gehänselt. In der Familie bestand Druck, eine Schreinerlehre zu machen, um den elterlichen Betrieb zu übernehmen.

Lieder wurden schon früh zu seinem Mittel, um mit Situationen umzugehen, die nicht einfach waren. Eigene und fremde Ansprüche kollidierten oft in seinen jungen Jahren und Tinu Heiniger scheute sich nie, auszusprechen, worüber andere lieber Stillschweigen bewahrten. Seine ersten Lieder waren

gesellschaftskritisch geprägt. So beispielsweise im Lied «Das Land isch dis Land, das Land isch mis Land ... gäg Spekulante, gäg die Vagante, z' Gsetz schützt die Cheibe einewäg ...» Heute besingt er das Vergangene als Rückschau, bewertet etwas milder und schreibt auch Lieder über den näherrückenden Tod.

Tinu Heiniger ist zusammen mit Shizzoe auf Tour. Wir laden zu einem anregenden Abend mit Liedern und Worten ein. Gastgebende sind die reformierte Kirche und das Christuszentrum. Ein kleiner Imbiss wird angeboten.

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Samstag, 25. November, 17 Uhr
Muriel Koch, Pfarrerin
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch
Eintritt frei, Kollekte



Tinu Heiniger und Shizzoe. Quelle: Reto Camenisch

BASAR-BENEFIZ 2023

Wir sammeln für den Flohmi



Quelle: Fotolia

Auch dieses Jahr führen wir am Basar-Benefiz den beliebten Flohmarkt durch. Dafür sammeln wir gut Erhaltenes.

Durchstöbern Sie Ihren Haushalt! Sie finden bestimmt Vieles, das noch gut erhalten ist und das Sie nicht mehr benötigen.

Angenommen werden gut erhaltenes Allerlei, echter Schmuck, Modeschmuck, Geschirr, Vasen, funktionstüchtige elektrische Alltagsgeräte, Spielsachen und Weihnachtsschmuck.

Wir sammeln **KEINE** Bücher, Kleider, Textilien, Schuhe und Möbel. Bitte bringen Sie **KEINE** defekten Gegenstände.

Bei Fragen kontaktieren Sie
Beatrice Ling
Telefon 076 721 00 93
beatrice.ling@reformiert-zuerich.ch

ABGABETERMINE: KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN HINTERER EINGANG BEIM SAAL

Samstag, 11. November, 9–11 Uhr
Dienstag, 14. November, 17–19 Uhr
Freitag, 17. November, 13–15 Uhr

VIELSEITIGES PROGRAMM

Basar-Benefiz 2023



Finden Sie an einem der Stände ein Weihnachtsgeschenk. Quelle: Matthias Walther

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr zu unserem traditionellen Basar-Benefiz einzuladen. Freuen Sie sich auf den bunten Flohmarkt, den Koffermarkt, attraktive Verkaufsstände, das Kinderprogramm und feines Essen.

Der **Flohmarkt** mit allerlei Raritäten, Geschirr, Schmuck, Weihnachtsdeko, Spielsachen und vielem mehr ist wie immer ein wichtiger Basar-Bestandteil. An den verschiedenen **Marktständen** finden Sie Produkte aus dem Fairen Handel, Modeschmuck, Gestricktes, Genähtes, Kulinarisches etc. Auch ein **Koffermarkt** ist dabei, bei dem die Standbetreibenden die handwerklichen Produkte direkt aus dem mitgebrachten Koffer verkaufen. Für das **kulinarische Wohl** ist ausreichend gesorgt. Über Mittag können Sie aus einem vielseitigen Angebot wählen und am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.

TURMFÜHRUNGEN

Geniessen Sie einen fantastischen Ausblick aufs Quartier vom Turm der Grossen Kirche Altstetten. Stündlich von 13 bis 16 Uhr.

KINDERPROGRAMM

Kinderschminken, Lebkuchen verzieren, Spiel und Spass.

MITWIRKUNG

Wir suchen Freiwillige, die Freude haben, an unserem Basar-Benefiz in irgendeiner Form mitzuwirken; sei es im Gastro-Bereich, beim Flohmi, im Kinderprogramm oder beim Aufräumen.

BENEFIZ-ERLÖS

Auch dieses Jahr geht der Erlös an je ein Projekt im Aus- und Inland:

Das Projekt **Bildung entscheidet, was wir in Zukunft ernten** von Mission 21 wird mit 80 Prozent des Erlöses unterstützt. Nigeria ist mit Abstand das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Die Armut ist gross, die Landwirtschaft ist unter Druck – auch wegen des Klimawandels. Die Trockenzeiten werden länger, Regen bleibt aus, die Böden sind ausgelaugt. Damit Bäuerinnen und Bauern ihre Ernährung sichern können, unterstützt Mission 21 sie mit Weiterbildungen, die eine ökologisch nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Die weiteren 20 Prozent bekommt der **Verein incontro – Gassenarbeit in Zürich**. Dieser setzt sich für Menschen in seelischer, sozialer, materieller und physischer Not ein. Der Kern der Arbeit besteht in der Förderung und Ermöglichung von Begegnungen (= ital. «incontro») und Freundschaften, aus denen die konkrete Hilfe erwächst. Zum Beispiel mit der Aktion «Broken Bread», bei der täglich zwischen 250 und 400 warme Abendmahlzeiten und wöchentlich mehrere hundert Säcke mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln verteilt werden.

Mit dem Besuch unseres Basar-Benefiz unterstützen Sie die beiden sinnvollen und wichtigen Projekte.

KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN

Sonntag, 19. November, 11–17 Uhr



Der Himmel – überirdische Sphäre. Quelle: Unsplash

AUFERSTEHUNG UND EWIGES LEBEN

Was kommt nach dem Tod?

Christinnen und Christen glauben, dass das Leben nach dem Tod nicht einfach vorbei und erloschen ist, sondern in irgendeiner Art und Weise bei Gott im Himmel weitergehen wird. Diesen Spuren gehen wir nach.

Wie aber können und dürfen wir uns ein Leben im Jenseits vorstellen? Was bedeuten Auferstehung und ewiges Leben? Werden wir unsere verstorbenen Lieben wiedersehen?

In Bezug auf das Leben nach dem Tod stehen viele Fragen im Raum. Wie es aber tatsächlich sein wird, das wissen wir nicht; es bleibt ein Geheimnis.

Dieses Geheimnis wird auch in der Bibel nicht gelüftet. Mit verschiedenen bildhaften Vergleichen und Erzählungen nährt die Bibel jedoch unsere Zuversicht, dass das, was uns nach dem Tod erwartet, wunderbar sein wird.

An diesem Abend erhalten Sie einen kurzen Einblick über Jenseitsvorstellungen im Verlaufe der Epochen. Ebenso werfen wir einen Blick darauf, was in der Bibel steht und welche Ansichten die Theologie heute vertritt.

Wir werden uns auch Zeit nehmen, uns über persönliche Vorstellungen zum Thema auszutauschen. Diese dürfen auch kritische Rückfragen beinhalten: Wie können wir angesichts moderner wissenschaftlicher Erkenntnisse überhaupt noch von Auferstehung, ewigem Leben oder einem Gott, der im Himmel wohnt, sprechen?

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN GRAUES ZIMMER

Mittwoch, 15. November, 19 Uhr
Anmeldung bis 13. November
bei **Monika Hirt**, Pfarrerin,
044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

KERZENZIEHEN MIT TEA TIME

Duft von Kerzenwachs und Scones

Bald ist es soweit! Dieses Jahr wird das traditionelle Kerzenziehen im Chilehuus Grüenau wieder «In House» durchgeführt. Auch die Tea Time, die mit ihrem speziellen Charakter für ein tolles Ambiente sorgt, ist wieder dabei.

Während zweier Wochen locken wiederum ganz besondere Düfte ins Chilehuus Grüenau.

In gemütlicher Atmosphäre haben Klein und Gross, Schulklassen und Gruppen die Gelegenheit, ihre Kerzen zu ganz individuell gestalteten Kunstwerken zu formen. Im Unterschied zu den vorangehenden Jahren werden neben dem Bienenwachs nun auch die farbigen Wachstöpfe «In House», im Chilehuus Grüenau aufgestellt.

Keine Änderungen erfahren hoffentlich die frischgebackenen Scones von

Anita Jungen. Mit ihrem feinen Buffet verwöhnt sie in schönem Porzellan ihre Gäste jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag zur Tea Time.

Zusammen mit dem Gemeinschaftszentrum Grüenau freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Haben Sie Zeit und Freude, beim Kerzenziehen mitzuhelfen? Wir suchen noch Helferinnen und Helfer.

Kontakt: Eliane Würmli
T 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

CHILEHUUS GRÜENAU

Kerzenziehen

Mo, 20.11. bis Sa, 2.12., 15–18.30 Uhr

Tea Time

Jeweils Mittwoch, Freitag, Samstag

Adventskranz binden

Samstag, 2.12., 15 bis 18 Uhr



Feine Scones zur Tea Time. Quelle: Christoph Vogel

FAMILIENZEIT

Feier mit Spiel und Spass



Quelle: Pixabay

Endlich ist es wieder soweit! Ein gemütlicher Einstieg ins Wochenende steht vor der Tür: Feiern, Spielen, Essen, Begegnen.

Um 10 Uhr starten wir mit einer Kinderfeier. Heute sind auch grössere Kinder bis zirka neun Jahre herzlich willkommen! Im Anschluss verwandelt sich der Kirchenraum in einen Spielplatz. Gumpen auf der Hüpfburg, Bobbycar-Parcours fahren, Kinderschminken und Basteln stehen auf dem Programm. Für die Erwachsenen bleiben daneben hoffentlich genügend Momente, um zu plaudern und Bekanntschaften zu pflegen. Natürlich ist auch für einen Zmittag und ein Dessert gesorgt.

Die Kinderkleiderbörse ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet und lädt ein, sich für den Winter einzudecken.

Backen Sie gerne? Ein Beitrag ans Dessertbuffet wäre sehr willkommen. Melden Sie sich bei regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 4. November, ab 10 Uhr
Regula Rechsteiner, Sozialdiakonin

THEMEN- UND SENIOR:INNEN-NACHMITTAG

Informationen zu Demenz



«Die Natur muss gefühlt werden.» – Alexander von Humboldt Quelle: Pixabay

Was ist der Unterschied zwischen Vergesslichkeit und Demenz? Was tun bei Verdacht auf Demenz? Wie kann man einfühlsam mit Demenzbetroffenen umgehen? Und was bedeutet Demenz für die Angehörigen?

Diesen Fragen gehen wir an diesem Nachmittag in einem Referat von Irene Glaus von Alzheimer Schweiz nach. Es sind grosse Fragen in einer kurzen Zeit. Die Idee ist, einen ersten Zugang, einen Kontakt zu finden, sich zu informieren, etwas Neues zu lernen oder Menschen aus dem Quartier zu einem gemeinsamen Nachmittag zu treffen.

Demenz ist der Oberbegriff für mehr als hundert verschiedene Krankheiten, die das Funktionieren des Gehirns beeinträchtigen.

Besonders die geistigen Fähigkeiten, wie das Denken, die Orientierung und die Sprache sind bei Demenz betroffen. Dadurch sind Menschen mit Demenz zunehmend in ihrer Aktivität des täglichen Lebens eingeschränkt und auf Hilfe angewiesen.

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Mittwoch, 22. November, 14.30 Uhr
Jennifer Theiler, Sozialdiakonin

LANGER SONNTAG

Eine neue Ära der Beteiligung

Partizipative Veranstaltungen sind Versammlungen oder Treffen, bei denen die Teilnehmenden aktiv in den Planungs- und Entscheidungsprozess einbezogen werden. Anstelle passive:r Konsument:in zu sein, hat man die Möglichkeit, Ideen einzubringen und umzusetzen.

Die Bedeutung von partizipativen Veranstaltungen hat erheblich zugenommen. Diese Veranstaltungsform ist ein Schlüssel zur Förderung von Gemeinschaft, Innovation und Engagement. Durch die Einbeziehung einer breiten Vielfalt von Ideen und Perspektiven

wird eine Spannweite von Interessensfeldern abgedeckt.

Der lange Sonntag bietet diese Möglichkeit einer partizipativen Veranstaltung. Jeden letzten Sonntagnachmittag im Monat werden Ideen von Menschen aus dem Quartier umgesetzt. Jennifer Theiler unterstützt Sie gerne bei der Entwicklung und Umsetzung Ihrer Idee.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 26. November, ab 12 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf der Website und den Flyern.
Jennifer Theiler, Sozialdiakonin

MÄNNERTREFF IM HAUS APPENZELL

Eine «hölzige» Ausstellung

Interessierte Männer treffen sich im Haus Appenzell zu einer ganz besonderen Ausstellung mit viel Charme. Die aus Holz gefertigten Skulpturen wirken durch ihre Beschaffenheit sehr heimelig.

Im Mittelpunkt der neuen Ausstellung steht das Holz. Präsentiert werden Skulpturen des Ostschweizer Bildhauers Daniel Eggli, die sich mit den Beziehungen zwischen Mensch, Tier und Natur befassen. Den mittels Kettensäge gestalteten Figuren, die das Appenzeller Brauchtum neu interpretieren, werden Werke der traditionellen Appenzeller

Senntumsschnitzerei gegenübergestellt. Zu sehen sind unter anderem Alpaufzüge, Silvesterkläuse, Musikformationen, Blochumzüge sowie Szenen aus dem bäuerlichen Alltag. Ergänzend sind Holzskulpturen der jungen Ukrainerin Veronika Matjaschenko zu sehen. Nach ihrer Flucht aus der Heimat wurde sie durch eine Zufallsbegegnung mit Daniel Eggli zu teils appenzellisch gefärbten Holzarbeiten inspiriert.

INGANG HAUS APPENZELL

Ecke St. Peterstr. 16/Bahnhofstr. 43
Mittwoch, 29. November, 13.30 Uhr
Marco Mühlheim, Sozialdiakon

3. QUARTAL 2023, JULI BIS SEPTEMBER

Kollekten im Kirchenkreis neun

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die an unseren Gottesdiensten eingegangenen Beiträge zugunsten der untenstehenden Organisationen.



		CHF
2. Juli	Mission am Nil	328.50
9. Juli	Verein Freunde brasilianischer Strassenkinder	803.80
9. Juli	School of Jazzmusic Mekane Yesus Seminar, Äthiopien	306.40
16. Juli	Centro Evangelico Magliaso	841.00
23. Juli	SOS-Bahnhofhilfe, HB Zürich	163.70
30. Juli	Stiftung David Dienst Schweiz	513.00
6. August	CVJM Zentrum Hasliberg	247.70
13. August	AKUT Arbeitskreis Kirche und Tiere	237.70
20. August	TDS – Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau	464.45
27. August	Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	442.00
27. August	Lighthouse Zürich	149.50
2. Sept.	Stiftung Theodora	196.10
3. Sept.	Cevi Altstetten Albisrieden	381.00
3. Sept.	School of Jazzmusic Mekane Yesus Seminar, Äthiopien	95.00
10. Sept.	ZIID, Institut für interreligiösen Dialog	212.40
10. Sept.	Verein Trauernetz	74.00
17. Sept.	Bettagskollekte	333.60
24. Sept.	Sans-Papier Anlaufstelle Zürich SPAZ	387.85
3. Quartal	Gottesdienste in den Alterszentren: Solidara, Zürich	487.40
3. Quartal	Christliche Kirchen Schweiz (AGCK), Kinder in Not, Kongo	299.00
	Total 3. Quartal	6 964.10

HANDY-KURS FÜR SENIOR:INNEN

Jung hilft Alt mit dem Handy



Quelle: Nicolas Graf

Der Handy-Kurs für Senior:innen wurde in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Jugendarbeit Altstetten OJA bereits mehrmals erfolgreich durchgeführt. Nun haben Sie wieder Gelegenheit, etwas zu lernen.

Wüssten Sie gerne, wie man ein Bild per WhatsApp verschickt? Oder wie man auf dem Handy eine Email verfasst? Möchten Sie Twint einrichten? Oder haben Sie sonst ein Frage zu Ihrem Handy? Hilfsbereite, fachkundige Jugendliche stehen Ihnen zur Verfügung. Sie beantworten Fragen, geben individuelle Tipps und zeigen wertvolle Tricks.

Melden Sie sich bis am 20. Nov. an bei: Nicolas Graf, Sozialdiakon Jugend T 044 545 10 96 nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Donnerstag, 23. November, 18–20 Uhr
Der Kurs ist kostenlos, Kollekte

ANGEBOT FÜR ANGEHÖRIGE

Ökumen. Trauercafé

Dieses Angebot bietet Raum und gibt Impulse für den Trauerprozess. Begonnen wird mit einem Ritual und besinnlichen Gedanken. Im Mittelpunkt steht der anschliessende Austausch mit anderen Trauernden. Leitung: Monika Hirt.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Freitag, 27. Okt. & 24. Nov., 16 Uhr

Gottesdienste **60 Plus**

So, 29. Oktober, 10h
Gottesdienst
 Pfrn. Judith Engeler
 Grosse Kirche Altstetten

So, 29. Oktober, 17h
Jahreszeitenfeier für Chlii und Gross
 Pfrn. Monika Hirt
 Neue Kirche Albisrieden

So, 5. November, 10h
Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl
 Pfr. Martin Scheidegger
 Grosse Kirche Altstetten

So, 12. November, 10h
Gottesdienst mit Taufe
 Pfrn. Monika Hirt
 Alte Kirche Albisrieden

So, 12. November, 17h
Impuls-Gospel-Gottesdienst
 mit dem Gospelchor Albisrieden
 Pfr. Felix Schmid
 Parallel Kids Point
 Grosse Kirche Altstetten

So, 19. November, 10h
Basar-Gottesdienst
 Pfrn. Monika Hirt & Team
 Alte Kirche Altstetten

So, 19. November, 19h
Jazz-Gottesdienst der Jazzkirche Zürich
 Pfr. Martin Scheidegger
 Neue Kirche Albisrieden

So, 26. November, 10h
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
 mit Solist Miguel Geijo, Oboe
 Pfarrteam KK9
 Neue Kirche Albisrieden

Do, 2. November, 9h
Zmorge-Träff
 Marco Mühlheim
 Neue Kirche Albisrieden
 Graues Zimmer

Mi, 22. Nov., 14.30h
Themen- und Seniorinnen-Nachmittag
 Thema Demenz
 Jennifer Theiler
 Kirchgemeindesaal
 Altstetten

Do, 23. November, 18h
Handy-Kurs für Senior:innen
 Nicolas Graf
 bistro ufem chilehügel
 Altstetten

Mi, 29. Nov., 13.30h
Männertreff
 Marco Mühlheim
 Treffpunkt: Haus Appenzell
 Ecke St. Peterstr. 16/
 Bahnhofstr. 43

Familie

Sa, 4. November, 10h
Familienzeit
 mit Kolibri und Fiire mit de Chliine
 Regula Rechsteiner
 Neue Kirche Albisrieden

Sa, 4. Nov., 10–12vh
EIKi-Kinderkleiderbörse
 Neue Kirche Albisrieden

Jugend

Fr, 27. Oktober, 19h
Praise9
 Pfr. Felix Schmid
 Neue Kirche Albisrieden

Fr, 10. Nov., 19.30h
Prayer'n'Pub
 Nicolas Graf
 Alte Kirche Altstetten

Fr, 17. November, 19.30h
Pizza-Andacht
 Marco Mühlheim
 Neue Kirche Albisrieden

Fr, 24. November, 19h
Praise9
 Pfr. Felix Schmid
 Neue Kirche Albisrieden

Andachten/Spiritualität

Fr, 27. Oktober, 16h
Ökum. Trauercafé
 Pfrn. Monika Hirt
 Neue Kirche Albisrieden
 Rotes Zimmer

Fr, 24. November, 16h
Ökum. Trauercafé
 Pfrn. Monika Hirt
 Neue Kirche Albisrieden
 Rotes Zimmer

Gemeinschaft

So, 29. Oktober, 11h
Ausserord. Kirchenkreis-Versammlung
 Bea Ling, Willy Jauch
 Grosse Kirche Altstetten

So, 29. Oktober, 13.45h
Langer Sonntag
 Jennifer Theiler
 Besuch Landesmuseum
 Treffpunkt: Landesmuseum

Do, 2. & 16. Nov., 14.30h
Sing-Café – offenes Singen
 Linda Gosteli
 Kirchgemeindesaal Altst.

Sa, 11. Nov., 9–11 h
Di, 14. Nov., 17–19 h
Fr, 17. Nov., 13–15 h
Annahme von Artikeln für Basar-Flohmarkt
 Bea Ling
 Kirchgemeindesaal
 Altstetten

Fr, 3. & 17. Nov., 9.30h
Sing-Café Grünau mit de Singstubete
 Jennifer Theiler
 Chilehuus Grünau

Di, 7. & 21. Nov., 14h
Lisme für alli
 Kathrin Safari
 Kirchgemeindehaus
 Altstetten
 Zwinglizimmer

Mi, 8. November, 12.15h
Mittagstisch für alle
 Anmelden bis 6. Nov.
 bei Kathrin Safari
 Neue Kirche Albisrieden

Mi, 8. November, 18h
Grünau-Znacht
 Kathrin Safari
 Chilehuus Grünau

Do, 9. November
Ökumenische Wanderung
 Details siehe Aushang

Di, 14. November, 12h
Ziischtig-Zmittag
 Kathrin Safari
 Chilehuus Grünau

So, 19. Nov., 11–17h
Basar-Benefiz 2023
 Matthias Walther
 Kirchgemeindesaal
 Altstetten

So, 26. Nov., 12h
Langer Sonntag
 Jennifer Theiler
 Neue Kirche Albisrieden

Bildung

Mi, 15. November, 19h
Was kommt nach dem Tod?
 Pfrn. Monika Hirt
 Neue Kirche Albisrieden
 Graues Zimmer

Mi, 29. November, 9.30h
Bibelmorgen
 Pfrn. Monika Hirt
 Neue Kirche Albisrieden
 Graues Zimmer

Mi, 29. November, 19h
Kurs Bibel lesen
 Pfrn. Muriel Koch
 Neue Kirche Albisrieden
 Graues Zimmer

Musik

Do, 16. November, 19h
Konzert «Russische Seele»
Pfr. Francesco Cattani
Alte Kirche Albisrieden

Sa, 18. Nov., 19.30h
Konzert Laudate Chor «Die Schöpfung»
Grosse Kirche Altstetten

Sa, 25. November, 17h
Konzert Tinu Heiniger
Pfrn. Muriel Koch
Kirchgemeindesaal
Altstetten

Kerzenziehen

Mo, 20. Nov. bis Sa, 2. Dez., 15–18.30h
Kerzenziehen
Eliane Würmli
Chilehuus Grüenau

Mi, 22., 29. Nov., 15–18.30h
Tea Time
Eliane Würmli
Chilehuus Grüenau

Fr, 24. Nov., 1. Dez. 15–18.30h
Tea Time
Eliane Würmli
Chilehuus Grüenau

Sa, 25. Nov., 2. Dez. 15–18.30h
Tea Time
Eliane Würmli
Chilehuus Grüenau

Sa, 2. Dezember 15–18h
Adventskranzbinden
Eliane Würmli
Chilehuus Grüenau

Freud und Leid im September

TAUFEN

Gianni Bosisio
Solea Ceara Cuevas
Nino Matteo Good
Valentin Hesse
Lars Hunziker

BESTATTUNGEN

Margaretha Breguet-Eberl, 1929
Elfriede Ernst-Fuchs, 1942
Hulda Lüscher-Keller, 1932
Hans Jürg Müller, 1949
Fritz Richard Munderich, 1937
Ursula Elsa Schlatter-Müller, 1935
Hans-Rudolf Steiner-Rubli, 1937
Erna Wiesmann-Wohlwend, 1926



Quelle: Adobe

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien
Δ nur mit Anmeldung

Familien

Dienstags, 14–15h*
Mittwochs, 10–11h*
EIKi-Kinderkleiderbörse
elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden, UG

Mo und Di, 9 und 10.15h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Aliya Soulaïman
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 9 und 10.15h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Susanne Görbert
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Regula Rechsteiner
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Susanne Görbert
Kirchgemeindehaus Altstetten

Offenes Malatelier

Freitags*
10.00–11.00h Erwachsene
15.30–16.30h Kinder
16.30–17.30h Jugendliche
Katja Wolfensberger
T 079 740 62 26
Neue Kirche Albisrieden, UG

Andacht/Spiritualität

Samstags, 9h
Liturgisches Morgengebet
Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Gemeinschaft

Mittwochs, 9h
Kafi-Gipfeli-Träff
Kathrin Safari
Chilehuus Grüenau
Grünau

Donnerstags, 9.30h
Café-Treff-Zentrum
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

Donnerstags, 18h*
Fiirabig
Tamara Guyer
bistro uf em chilehügel
Altstetten

Dienstags, 13 und 14.05h*
Everdance Δ
Kursleiterin:
Beatrice Wegmann
beatrice.wegmann@
bluewin.ch
Neue Kirche Albisrieden

Bildung

Montags, 10h*
Deutsch-Unterricht für Geflüchtete
anschliessend 12h*
Mittagstisch für Geflüchtete
Alexandra von Weber
Chilehuus Grüenau, Grünau

Chorproben

Montags, 15.30h*
Singgruppe neun
Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15h*
Laudate Chor
Daniel Krebs-Stickel
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 19.30h*
Gospelchor Albisrieden
Thomas Hengartner
Neue Kirche Albisrieden

www.reformiert-zuerich.ch/neun



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich
Mo–Fr, 9 bis 17 Uhr
info@chilehuegel.ch
043 343 03 58

Chilehuus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

BETRIEBSLEITUNG

Susanne Kohler | 044 492 81 00
susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Adina Steimer | 044 431 12 03
adina.steimer@reformiert-zuerich.ch

Diana Wanner | 044 492 77 13
diana.wanner@reformiert-zuerich.ch

ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 48
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Judith Engeler | 044 521 24 00
judith.engeler@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Verena Naegeli | 078 236 88 12
verena.naegeli@reformiert-zuerich.ch

Martin Scheidegger | 044 492 16 00
martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Nicolas Graf | 044 545 10 96
nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

Tamara Guyer | 044 431 12 00
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Nicole Salvalaggio | 044 545 18 42
nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch

Jennifer Theiler | 044 431 12 05
jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eliane Würmli | 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Mary Rios | 044 545 18 43
maria.rios@reformiert-zuerich.ch

Michael Schellenberg | 044 545 18 43
michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Esther Kohler | 044 431 12 04
esther.kohler@reformiert-zuerich.ch